

# „Dauerbrenner“ Pfister 1091 Minuten am Ball

SV Steinhagen in Kreisoberliga auf Platz 7.

Von Roland Bruhns

**Fußball** – Schon die Vorbereitung auf die Saison lief nicht so, wie Trainer Robert Bräunig sich das vorgestellt hatte. Nur ein Testspiel konnte Steinhagen bestreiten. Dieses wurde souverän mit 5:1 gegen den Kreisoberligisten SV 93 Niepars gewonnen, wobei Richard Olthoff vier Tore erzielte. Das Testspiel gegen Richtenberg und das eigene Turnier, der Thopas-Bau-Cup, fielen dem Dauerregen zum Opfer.

So ging es in die Saison 2011/12 gleich mit einem Heimspiel gegen den Aufsteiger aus Putbus. Die Rüganer wurden klar mit 3:0 geschlagen. Ein schönes Spiel folgte in Kirchdorf, die Steinhäger konnten es in letzter Sekunde mit 5:4 für sich entscheiden. In der ersten Pokalrunde wurde der SV Barth II aus der Kreisklasse auf heimischem Kunstrasenplatz mit 4:2 geschlagen.

Dann erspielte sich das Team um Kapitän Nils Methling einen 5:3-Heimsieg gegen Trinwillershagen II. Das Spiel gegen Schiffahrt-Hafen Stralsund (1:1) wurde überschattet von der schweren Verletzung des Mittelfeld-Asses und Toptorschützen Richard Olthoff, der lange ausfallen sollte. Steinhagen erreichte, ohne zu spielen, die dritte Runde des Pokals, da die Gäste aus Zingst nicht anreisten.

Mit Besetzungsproblemen folgten dann Pleiten in Reinkenhagen (1:3) und im Heimspiel gegen Kordshagen (1:2). In Runde drei der Pokalrunde reiste der VFB Marlow nach Steinhagen. Die Platzherren bestimmten die Partie, aber leider konnten zahlreiche Chancen nicht genutzt werden – das Spiel ging mit 1:2 verloren.

Einen Erfolg konnten die Steinhäger in Bartelshagen verbuchen. Mit 4:0 wurde ein deutlicher Sieg eingefahren. Im Heimspiel gegen Stoltenhagen wurden drei sicher geglaubte Punkte verschenkt, in der 97. Spielminute kassierte Steinhagen den Ausgleich zum 2:2. Das gleiche Ergebnis wurde auf Rügen in Garz erzielt, wo eine 2:0 Füh-

rung verspielt wurde. Gegen Barth konnte Richard Olthoff sein Comeback geben und mit zwei Toren zum 3:2-Sieg seinen Anteil beitragen.

Das sollte aber das letzte Spiel sein, in dem Steinhagen gut besetzt war. In Samtens (1:3) musste sich Steinhagens Trainer aufgrund Spielermangels selbst ins Tor stellen. Gegen Ahrenshagen (1:2) wurde aufgrund von Verletzungen die zweite Halbzeit komplett nur mit neun Mann beendet.

Aber die höchste Pleite der Saison sollten die Steinhäger in Putbus mit 1:4 kassieren, wo man sich grotten-schlecht präsentierte. Somit beendete Steinhagen das Jahr auf Platz 7 mit 18 Punkten.

Aber die höchste Pleite der Saison sollten die Steinhäger in Putbus mit 1:4 kassieren, wo man sich grotten-schlecht präsentierte. Somit beendete Steinhagen das Jahr auf Platz 7 mit 18 Punkten. Das sind nur zwei Punkte Vorsprung auf einen Abstiegsplatz. „Leider konnten wir durch Verletzungen, Arbeitsausfälle, Torwartfehler und unentschuldigtes Fehlen die Saison nicht so gestalten, wie wir beziehungsweise ich mir das vorgestellt habe. Im Großen und Ganzen war es eine enttäuschende Hinrunde“, so der Trainer Robert Bräunig. In der Kreisliga werden in der Saison fünf Mannschaften in die Kreisklasse absteigen, und das will der SV natürlich nicht.

„Dauerbrenner“ des SV Steinhagen ist Michael Pfister mit 13 Spielen und 1091 Spielminuten. Bester Torschütze ist Richard Olthoff mit sieben Treffern, gefolgt von Adrian Hogreve und Christoph Knapp mit jeweils 6. Neuzugänge sind geplant für die Rückrunde, verzichten wird die Elf in Zukunft auf Kai Simon und Heiko Friese. Um die Rückrunde ordentlich vorzubereiten, sind sechs Vorbereitungsspiele gegen Pommern II, Pommern III, Richtenberg I und II, Recknitz Ost Thelkow und DGF Flensburg geplant.

Ein großes Dankeschön geht an Mathias und Corinna Barasch sowie Dieter und Ursel Tschernatsch sowie an Thopas Bau, die Agrargesellschaft Wendorf und die Deere-Vertretung in Scharpitz für die Unterstützung.



Die Männermannschaft des SV Steinhagen.

Foto: privat



Die F-Jugend des ESV Lok holte sich auf dem Hallenparkett die Kreiskrone, besiegte unter anderem den Pommern-Nachwuchs.

Foto: privat

## Loks F-Jugend ist Hallen-Kreismeister

**Fußball** – Die F-Junioren des ESV Lok Stralsund sind Hallenkreismeister, dabei setzte sich die Mannschaft gegen die besten acht von 24 ins Rennen gegangenen Teams durch. Mit diesem Erfolg war im Vorfeld nicht unbedingt zu rechnen, ein wenig Glück gehört na-

türlich ebenfalls zum Meistermix dazu. So gab es im Finale ein Sieben-Meter-Schießen: Das Team vom ESV Lok Stralsund besiegte mit 2:1 den PSV Ribnitz-Damgarten. Zuvor wurden in der Vorrunde der VFL Bergen mit 2:1 und der PSV Ribnitz-Damgarten mit 1:0 besiegt.

Gegen Empor Göhren stand es 0:0. Im Halbfinale bongte Lok einen 2:0-Sieg gegen den FC Pommern. In diesem Turnier zeigte das gesamte Team eine mannschaftliche Geschlossenheit und Siegeswillen. Und das wurde mit dem Kreistitel belohnt.

B. Reinhold

## Helga Goldenbogen mischt Männergarde auf

TT-Abspeck-Turnier des TTV Bau.

**Tischtennis** – Anfang Dezember feierte der Stralsunder Tischtennissport seinen 80. Geburtstag. Viele Stralsunder Spieler und prominente Gäste hatten an den Turnieren und Feierlichkeiten teilgenommen (die OZ berichtete). Diese Euphorie wurde nun auch in das letzte große Turnier des Jubiläumsjahres mitgenommen.

Das Abspeck-Turnier des TTV Bau 1974 startete in seiner 14. Auflage mit Rekordbeteiligung. 50 Spieler und Spielerinnen aus acht Vereinen kämpften um den Pokal. Wie all die Jahre zuvor, ging es auch diesmal im Einzel über eine Gruppenphase in die K.o.-Runde. Und auch diesmal versuchten die Spieler der Kreisliga, dem einen oder anderen Bezirksklassenspieler den Weg in die K.o.-Runde zu versperren. Die große Überraschung gab es im Finale. Helga Goldenbogen vom TSV 1860 mischte die Männerwelt auf und bezwang dann im Endspiel auch noch Horst Behm von Medizin mit 2:1. Den 1.

Satz hatte sie noch ganz knapp mit 9:11 verloren. Dann wusste sie aber ihren Gegner zu nehmen und gewann die folgenden Sätze klar mit 11:4 und 11:3. Den 3. Platz belegte Volker Becker (Blau-Weiß) durch einen 2:1-Sieg über Toralf Stender (Medizin).

Im anschließenden Doppeltturnier stand dann wieder mehr der Spaß als der sportliche Ehrgeiz im Vordergrund. Willkürlich zugeloste Paarungen ließen zu Beginn keine Favoriten erkennen. Rainer Schönfeld (Prohn)/Uwe Quast (Bau) konnten sich am Ende durchsetzen und gewannen im Finale gegen Toralf Stender/Fred Herrmann (Bau) mit 2:1. Hier ging der 3. Platz an Christiane Scharlau (TSV 1860)/Dr. Georg Weckbach (Medizin). Mit diesem Abspeck-Turnier fanden die Feierlichkeiten zum 80-jährigen Geburtstag einen würdigen Abschluss. Mit viel Elan starteten alle Tischtennispieler nun in das Jahr 2012.

W. Wimmer

## Boxhandschuhe mal gegen Bowlingkugeln getauscht

**Boxen** – Kürzlich hatten die Sportler der Abteilung Boxen des PSV Stralsund ihre Boxhandschuhe gegen Bowlingkugeln eingetauscht und waren mit 28 Nachwuchsfautkämpfern zu Gast beim Hanse-Bowling Stralsund. Zwei Stunden Bowlen mit leckeren Speisen und Getränken – die Kinder hatten einen Riesenspaß und zum Saisonabschluss eine sehr schöne Feier. Dafür möchten sich die PSV-Boxer beim Gastgeber bedanken. Ein Dankeschön geht auch an alle Sponsoren, die die Vereinsarbeit unterstützten.

jpo



Die kleinen Boxer des PSV tauschten zum Saisonabschluss die Boxhandschuhe mit den Bowlingkugeln.

Foto: privat

Anzeige

### OZ-Abonnement

## Ich empfehle die OZ.

Für den perfekten Start  
in den Tag.

Der Sport im Norden, die Lokalnachrichten, Berichte über Vereine und gute Freizeittipps – das ist für mich das Wichtigste aus der Region. Und das steht in meiner OZ.



**OSTSEE ZEITUNG**  
Weil wir hier zu Hause sind

### Ja, ich möchte die OSTSEE-ZEITUNG jeden Morgen lesen.

Bitte liefern Sie mir die OZ, Lokalzeitung:  ab dem   
zum Bezugspreis von zur Zeit 21,95 Euro im Monat (inkl. Zustellgebühr und MwSt., bei Postversand zzgl. 5,10 Euro)

#### Meine Adresse lautet:

Name, Vorname   
Straße, Nr.   
PLZ  Ort   
Geburtsdatum  Telefon/Handy   
☐ Mit der tel. Betreuung durch Ihren Kundenservice bin ich einverstanden. (Bitte ankreuzen)  
**Vertrauensgarantie:** Die Bestellung der OZ kann ich innerhalb von 2 Wochen widerrufen. Ich möchte zukünftig Informationen per Tel./E-Mail von der OSTSEE-ZEITUNG erhalten. (ggf. streichen)  
Datum ☒ Unterschrift   
Diese Bestellung hat keinen Einfluss auf bereits bestehende Abonnements.

#### Ich bezahle per Bankeinzug:

Kreditinstitut  Bankleitzahl  Kontonummer   
Bitte buchen Sie wie angekreuzt von meinem Konto ab. ☐ monatl. ☐ 1/4jährlich ☐ 1/2jährlich ☐ jährlich  
Datum ☒ Unterschrift

Bestellcoupon senden an: OSTSEE-ZEITUNG, Kundenservice, R.-Wagner-Str. 1a, 18055 Rostock oder faxen an 0800 / 0381 366 (gratis).

Gleich bestellen: (0800) 0 381 381 (gratis)